



Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Association des Olympiades Scientifiques Suisses
Associazione delle Olimpiadi Scientifiche Svizzere
Association of Swiss Scientific Olympiads



Medienmitteilung

Bern, 28. März 2017

Medaillen für die talentiertesten Liechtensteiner und Schweizer Jung-Physiker

Physikbegeisterte Jugendliche trafen sich vom 25.-26. März 2017 zum Final der Schweizer Physik-Olympiade 2017 an der Neuen Kantonsschule Aarau. Sie stellten ihr Wissen und ihre Experimentierfähigkeiten unter Beweis. 18 schlaue Mittelschülerinnen und Mittelschüler holten sich eine Medaille. Die 5 Goldmedaillengewinner aus der Schweiz vertreten das Land im Sommer an der Internationalen Physik-Olympiade IPhO 2017 in Indonesien. Auch das Fürstentum Liechtenstein wird mit einer Delegation dabei sein.

Die Schweizer Physik-Olympiade 2017 hat fünf stolze Goldmedaillengewinner: Julius Vering aus Bremgarten bei Bern (Gymnasium Neufeld, BE), Adrian Rutschmann aus Bülach (Kantonsschule Zürcher Unterland, ZH), Henning Zhang aus Villigen (Kantonsschule Wettingen, AG), Tamar Som aus Lengnau (Kantonsschule Baden, AG) und Alexandre Pinazza aus Lonay (Gymnase de Morges, VD). Gold für das Fürstentum Liechtenstein holt sich Janik Gartmann aus Mauren (Liechtensteinisches Gymnasium). Über Silber freuen sich Pascal Isenring aus Rafz (Kantonsschule Zürcher Unterland, ZH), Maxence Hofer aus Delémont (Lycée cantonal Porrentruy, JU), Ciril Humbel aus Burg (Alte Kantonsschule Aarau, AG), Nikola Hajdin aus Zürich (MNG Rämibühl, ZH) und Justin Mazenauer aus Berikon (Kantonsschule Wettingen, AG). Konstantin Wohlwend aus Schellenberg (Liechtensteinisches Gymnasium) gewinnt Silber für das Fürstentum Liechtenstein. Bronze geht an Ambika Mukherjee aus Untersiggenthal (Kantonsschule Baden, AG), Parzival Nussbaum aus Starrkirch-Wil (Kantonsschule Olten, SO), Timon Kaufmann aus Ehrendingen (Kantonsschule Baden, AG), Ari Jordan aus Steffisburg (Gymnasium Thun, BE) und Philip Tobuschat aus Baden (Kantonsschule Baden, AG). Joel Biedermann aus Schellenberg (Liechtensteinisches Gymnasium) holt sich Bronze für das Fürstentum Liechtenstein.

Erfolgreich ist, wer übt und Konstanz zeigt

Der Aargauer Tamar Som freut sich sehr über seine Goldmedaille und bemerkt: "Ich denke, mein Erfolgsrezept ist die Konstanz. Ich habe die Zeit gleichmässig über die drei Prüfungsteile verteilt und konnte so überall punkten." Er habe auch von Zusatzkursen profitiert, die die Kantonsschule Baden ihm und anderen Schülern anbot.

Die 24 Finalisten der Olympiade setzten sich gegen ihre ehemals 73 Mitstreiterinnen und Mitstreiter durch. Der Weg ins Final führte über die erste Prüfung im Januar und das Trainingscamp an der EPF Lausanne im Februar. Zusätzlich profitierten die Jugendlichen im November vom Science Lab der Universität Zürich.

Mit Einstein die Zeit auf der Erde und im All synchronisieren

Der Verein SwissPhO organisiert die Schweizer Physik-Olympiade bereits zum 23. Mal. Ziel der Olympiade ist es, Jugendliche zu fördern und sie für Physik zu begeistern. Sebastian Käser, Präsident

des Vereins zeigt sich zufrieden mit dem diesjährigen Wettbewerb: "Die Arbeit mit den Jugendlichen hat Spass gemacht, sie waren neugierig und motiviert. Unsere freiwillig arbeitenden Mitglieder waren kreativ, haben spannende Prüfungsaufgaben entwickelt und ein super Wochenende organisiert." Eine seiner Lieblingsaufgaben sei die Synchronisation von drei Uhren mithilfe von Lichtimpulsen. Die Uhren befinden sich an drei Orten: In einem Raumschiff mit hoher Geschwindigkeit, auf einem Kontrollturm auf der Erde und in einer Weltraumstation. Durch die hohe Geschwindigkeit des Raumschiffs vergeht die Zeit nicht für alle drei gleich schnell. Dies mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beachten und ihr Resultat mit Hilfe Einsteins spezieller Relativitätstheorie berechnen.

Physik auf Indonesisch

Für die 5 Goldmedaillengewinner geht das Olympiaden-Abenteuer weiter. Sie vertreten die Schweiz vom 16.-24. Juli 2017 an der Internationalen Physik-Olympiade IPhO 2017. Nachdem die IPhO 2016 in der Schweiz zu Gast war, wird 2017 Indonesien zum Treffpunkt von 450 Nachwuchstalente aus über 90 Ländern. Goldmedaillengewinner Alexandre Pinazza betont: "Ich freue mich sehr auf die Reisen nach Indonesien, insbesondere auf die vielen Menschen und Kulturen aus aller Welt, die ich dort kennenlernen werde."

European Girls' Mathematical Olympiad in Zürich beginnt am 6. April 2017

Auch die Schweiz organisiert internationale Wissenschafts-Olympiaden. Vom 6.-12. April findet die European Girls' Mathematical Olympiad EGMO 2017 in Zürich statt. 160 junge und talentierte Frauen aus 43 Ländern wetteifern in ihrem Lieblingsfach Mathematik um Medaillen. Die Teams stammen aus ganz Europa, von Spanien bis zur Ukraine. Nebst ihnen nehmen auch Gastländer teil, wie zum Beispiel Japan, Tunesien, Mexiko, Saudi-Arabien und die USA. Gastgeber sind die Universität Zürich und die ETH Zürich. Organisiert wird der Anlass vom Verein Schweizer Mathematik-Olympiade SMO.

Schweizer Physik-Olympiade SwissPhO

Die Schweizer Physik-Olympiade SwissPhO ist ein Wettbewerb für Jugendliche aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Das Ziel der Olympiade ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu fördern und für Physik zu begeistern.

Der nationale Wettbewerb findet bereits zum 23. Mal statt und wird in mehreren Runden durchgeführt. Nach einem freiwilligen Probetest nehmen interessierte Schülerinnen und Schüler an der Vorausscheidung teil. 2017 schrieben 73 Schülerinnen und Schüler dieser Prüfung. Sie dient als Qualifikation zur Teilnahme an den Vorbereitungskursen, zu denen die 25 besten Jugendlichen eingeladen werden. Die Kurse vermitteln Grundwissen und schulen die praktischen Fertigkeiten. Am Final messen sich die Talente bei einer zweitägigen Prüfung. Hier sind Wissen, Kombinationsfertigkeiten und praktisches Experimentieren gefragt. Die Finalrunde ist zugleich die Selektion für die Internationale Physik-Olympiade IPhO, für die Schweizer wie auch die Liechtensteinischen Vertreter. Die 48. IPhO findet dieses Jahr vom 16.-24. Juli 2017 in Yogyakarta, Indonesien statt.

Die SwissPhO sowie die Teilnahme an der IPhO werden vom Verein SwissPhO in ehrenamtlicher Arbeit organisiert. Der Verein ist Mitglied im Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Geografie, Informatik, Mathematik und Philosophie.

Fotos:

<https://www.flickr.com/photos/137351000@N04/albums/72157680171906660>

Links:

www.olympiads.ch – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

www.swisspho.ch – Schweizer Physik-Olympiade SwissPhO

www.ipho2017.id – International Olympiad in Physics IPhO 2017 in Yogyakarta, Indonesien

www.egmo2017.org – European Girls' Mathematical Olympiad

Kontakt

Mirjam Sager
Mitarbeiterin Kommunikation
Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Universität Bern
Hochschulstrasse 6
3012 Bern
+41 031 631 51 87
mirjam.sager@olympiads.unibe.ch

Rangliste Schweizer Physik-Olympiade SwissPhO 2017 Schweiz

Rang	Name	Vorname	Wohnort		Schule	Auszeichnung
1	Vering	Julius	Bremgarten bei Bern	BE	Gymnasium Neufeld	Gold
2	Rutschmann	Adrian	Bülach	ZH	Kantonsschule Zürcher Unterland	Gold
3	Zhang	Henning	Villigen	AG	Kantonsschule Wettingen	Gold
4	Som	Tamar	Lengnau	AG	Kantonsschule Baden	Gold
5	Pinazza	Alexandre	Lonay	VD	Gymnase de Morges	Gold
6	Isenring	Pascal	Rafz	ZH	Kantonsschule Zürcher Unterland	Silber
7	Hofer	Maxence	Delémont	JU	Lycée cantonal Porrentruy	Silber
8	Humbel	Ciril	Burg	AG	Alte Kantonsschule Aarau	Silber
9	Hajdin	Nikola	Zürich	ZH	MNG Rämibühl	Silber
10	Mazenauer	Justin	Berikon	AG	Kantonsschule Wettingen	Silber
11	Mukherjee	Ambika	Untersiggenthal	AG	Kantonsschule Baden	Bronze
12	Nussbaum	Parzival	Starrkirch-Wil	SO	Kantonsschule Olten	Bronze
13	Kaufmann	Timon	Ehrendingen	AG	Kantonsschule Baden	Bronze
14	Jordan	Ari	Steffisburg	BE	Gymnasium Thun	Bronze
15	Tobuschat	Philip	Baden	AG	Kantonsschule Baden	Bronze
16	Baudis	Nathan	Zürich	ZH	Kantonsschule Hohe Promenade	Diplom
17	Jaques	Arthur	Massagno	TI	Liceo Lugano 2	Diplom
18	Gaberdriel	Alexander	Birmensdorf	ZH	Kantonsschule Limmattal	Diplom
19	Montandon	Loïc	L'Abbaye	VD	Gymnase d'Yverdon	Diplom
20	Gianotti	Nicholas	Lamone	TI	Liceo Lugano 2	Diplom
21	Hitz	Maurizio	Untersiggenthal	AG	Kantonsschule Wettingen	Diplom
22	Kellner	Jost	Bern	BE	Freies Gymnasium Bern	Diplom
23	Bürgler	Matthias	Brunnen	SZ	Kantonskollegium Schwyz	Diplom

24	Capelli	Sandro	Pregassona	TI	Liceo Diocesano - Collegio Pio XII	Diplom
----	---------	--------	------------	----	------------------------------------	--------

Fürstentum Liechtenstein

Rang	Name	Vorname	Wohnort	Schule	Auszeichnung
1	Gartmann	Janik	Mauren	Liechtensteinisches Gymnasium	Gold
2	Wohlwend	Konstantin	Schellenberg	Liechtensteinisches Gymnasium	Silber
3	Biedermann	Joel	Schellenberg	Liechtensteinisches Gymnasium	Bronze
4	Peppard	Luke	Schaan	Liechtensteinisches Gymnasium	